

Pressemitteilung

Innovatoren im Personalmanagement: Top-Arbeitgeber für Ingenieure 2008

CRF-Studie präsentiert die besten Unternehmen für junge Ingenieure

Düsseldorf, 21. April 2008

Technische Unternehmen reagieren personalstrategisch auf den zunehmenden Ingenieurmangel und stellen ihr HR-Management qualitativ immer besser auf. Zu diesem Ergebnis kommt die heute veröffentlichte Studie „Top-Arbeitgeber für Ingenieure 2008“, die das unabhängige Researchunternehmen CRF in Zusammenarbeit mit der Unternehmensberatung A. T. Kearney, der TU München und einem Team unabhängiger Wirtschaftsjournalisten während des vergangenen Jahres durchgeführt hat.

Rund 140 Unternehmen mit einem überdurchschnittlichen Ingenieurbedarf und einer offenen und modernen Unternehmenskultur wurden in einem mehrstufigen Verfahren identifiziert und in puncto Innovationmanagement und Personalpolitik analysiert. Insgesamt haben sich 25 Unternehmen in der umfassenden Studie über eine Fragebogenerhebung und durch qualitative Interviews qualifiziert und erhalten das CRF-Gütesiegel. Zu den teilnehmenden Unternehmen wie auch Siegern des Rankings zählen sowohl mittelständische Familienunternehmen als auch Konzerne:

Gesamtsieger und Sieger der Kategorie Unternehmenskultur wurde *germanINTEC GmbH*. In der Sparte Internationalität steht *Tyco Electronics AMP GmbH* auf Platz eins. In den Bereichen Innovationsmanagement und Work-Life-Balance setzt sich *Phoenix Contact GmbH & Co. KG* durch. Bei den Entwicklungsmöglichkeiten liegt *General Electric in Deutschland* vorn, in der Kategorie Jobsicherheit siegt die *Weidmüller Gruppe*, bei der Vergütung die *Wieland Gruppe*.

"Die Ergebnisse zeigen, dass sich auch mittelständische Unternehmen gut mit Ihren Arbeitgeberqualitäten positionieren können und insgesamt gerade großen Wert auf die Entwicklung eines modernen und transparenten Personalmanagements legen, um hochqualifizierte Ingenieure zu finden und zu binden", erklärt Thorsten Jacoby, International Publishing Manager CRF.

Ziel der Studie ist, solchermaßen aufgestellte Unternehmen zu identifizieren sowie umfassend und authentisch vorzustellen, um damit eine passgenaue Kommunikation zwischen Arbeitgebern und den besten Talenten zu ermöglichen.

„Eine der Voraussetzungen für mehr Innovationskraft am Standort Deutschland ist, dass talentierte und gut ausgebildete junge Ingenieure in Unternehmen eintreten,

- die Entfaltungsmöglichkeiten bieten, um tatsächlich an Innovationen zu arbeiten,
- Rahmenbedingungen vorweisen, die diese Innovationsleistung unterstützen, also ein leistungsfähiges Innovationsmanagement etabliert haben, und nicht zuletzt
- eine erfolgsorientierte Honorierung der Leistung anbieten, die sich nicht allein im Gehalt ausdrückt, sondern auch in den persönlichen Wachstumsmöglichkeiten, die das Unternehmen bietet“,

fasst Dr. Kai Engel, Vice President und Partner A.T. Kearney, die Intention der Studie zusammen.

Insgesamt wurden die Unternehmen in den Makrokriterien „Internationalität“, „Innovationsmanagement“, „Entwicklungsmöglichkeiten“, „Work-Life-Balance“, „Unternehmenskultur“ sowie „Jobsicherheit“ und „Vergütung“ untersucht, dabei wurde der Fragbogen spezifisch auf die Arbeitsbedingungen von Ingenieuren ausgerichtet.

Die gleichnamige Publikation „Top-Arbeitgeber für Ingenieure 2008“ stellt die erfolgreichen Teilnehmer mit ausführlichen journalistischen Porträts vor. Eine Punktwertung informiert darüber, wie gut die Unternehmen in den einzelnen Bereichen aufgestellt sind.

Methodik

Die Methodik der Studie beruht auf dem von CRF international eingesetzten Prinzip einer detaillierten Fragebogenerhebung zu den entscheidenden Faktoren des modernen Personalmanagements. Im Rahmen des Kriterienkatalogs wurden konkret die entsprechend wichtigen Strukturen und Kennzahlen für die Bereiche „Internationalität“, „Innovationsmanagement“, „Entwicklungsmöglichkeiten“, „Work-Life-Balance“, „Unternehmenskultur“ sowie „Jobsicherheit“ und „Vergütung“ erfasst und in eine Scoring-Systematik überführt. Die Ergebnisse werden auf einer 6-Punkte-Skala vorgestellt. Zweiter und wichtiger Bestandteil der Studie sind qualitative journalistische Interviews in den Unternehmen, in denen relevante Daten und Fakten beispielhaft erläutert und anschließend durch das Autorenteam in aussagekräftigen 360 Grad-Porträts festgehalten werden.

Der Herausgeber

CRF ist ein unabhängiges Unternehmen, das internationale Researchprojekte für die Wirtschaft initiiert, koordiniert und national oder weltweit veröffentlicht. Die Publikationen arbeiten Schlüsselfaktoren für den Erfolg einzelner Unternehmen heraus, um einen Beitrag zur Entwicklung der Unternehmenskultur zu leisten, die Effizienz des Personalmanagements zu steigern und strategische Erfolgsrezepte zu verdeutlichen. CRF ist weltweit mit nationalen Büros in 8 Ländern auf drei Kontinenten vertreten.

Weitere Informationen zur Studie

CRF

Gitta Haßenbürger, Friedrich-Ebert-Straße 59, 40210 Düsseldorf
Mail: gitta.hassenbuenger@crf-de.com, Tel: 0211-93653712
www.crf.com

Rezensionsexemplare

W. Bertelsmann Verlag, Pressestelle, Auf dem Esch 4, 33619 Bielefeld
Mail: presse@wbv.de, Tel: 0521-91101-21,
Fax: 0521-91101-79
www.wbv.de